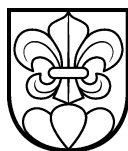


Im Zusammenhang mit dem sich über die ganze Welt ausbreitenden Corona-Virus hat der Bundesrat am vergangenen Montagabend drastische Massnahmen verordnet. Kaum jemand von uns hat jemals eine vergleichbare Situation erlebt.

Damit wir diese ausserordentliche Lage als Gemeinschaft der Lysser Bevölkerung, aber auch als Teil des Kantons Bern, bzw. der Schweiz, eigentlich der gesamten Welt einigermassen gut überstehen werden, ist es wichtig, dass alle Bürgerinnen und Bürger die Anweisungen der Behörden strikt befolgen. Im Speziellen appelliere ich hier an die Personen aus den Risikogruppen: Reduziert die sozialen Kontakte auf das Minimum, verzichtet auf jeden Gang an Orte, wo sich mehrere Menschen aufhalten, haltet Abstand, organisiert euch Unterstützung mit Nachbarschafts- und Nächstenhilfe und befolgt die Hygieneanweisungen des Bundes. Diejenigen Personen, welche nicht zu den speziellen Risikogruppen zählen, bitte ich ebenfalls die sozialen Kontakte zu reduzieren und die Hilfe und Unterstützung denjenigen Personen anzubieten, welche zu Hause bleiben sollen. Nach meiner Wahrnehmung halten sich die Lysser Bevölkerung und Betriebe vorbildlich an diese Vorgaben. Herzlichen Dank dafür.

Viele Lysser Unternehmen und Betriebe und Restaurants aber auch Privatpersonen und private Organisationen entwickeln kreative und originelle Wege, wie sie ihre Produkte, Angebote und Leistungen auch unter diesen schwierigen Bedingungen aufrecht erhalten können. Ich ermuntere alle Lysserinnen und Lysser: Steht zu unserem Gewerbe und nutzt diese Möglichkeiten!



Ich bin überzeugt, dass die schweizerischen Behörden alles daransetzen, damit wir diese schwierige Situation so glimpflich wie möglich überstehen werden. Ich kann Ihnen auch versichern, dass wir seitens der Gemeinde Lyss alles unternehmen, die notwendigen Dienstleistungen und Angebote der Gemeinde aufrecht zu erhalten.

So gilt unser höchstes Augenmerk der Aufrechterhaltung der Ver- und Entsorgung. Das heisst, wir stellen zusammen mit unseren beauftragten Unternehmungen die unterbruchsfreie Wasser-, Energie- aber auch Kommunikationsversorgung sicher. Genauso wie die Entsorgung des Kehrtrichts und des Abwassers inklusive dessen Reinigung.

Unsere Verwaltung steht Ihnen auch zukünftig zur Verfügung. Bitte haben Sie Verständnis, dass bei weniger wichtigen Themenbereichen die Behandlung etwas länger dauert oder zwischenzeitlich eingestellt wird, damit wir die Kapazitäten auf die wichtigen Bereiche konzentrieren können.

Damit wir die Kapazitäten in unseren Spitälern für diejenigen Menschen verfügbar halten, die dringend auf medizinische Hilfe angewiesen sind, rufe ich mit Nachdruck noch einmal ALLE Bürgerinnen und Bürger auf, sich unbedingt an die Weisungen des Bundesrates zu halten und die sozialen Kontakte in den nächsten Wochen auf das absolute Minimum zu reduzieren. Damit können die Ansteckungen reduziert und die Menge der Fälle mit einem schweren Corona-Erkrankungsverlauf gesenkt werden. Dies entlastet unser Gesundheitswesen.

Ich bin mir bewusst, dass mit der vom Bund angeordneten ausserordentlichen Lage für viele Menschen eine einschneidende Veränderung im Leben erfolgt ist. Für viele stellen sich existenzielle Fragen, welche zurzeit noch nicht abschliessend beantwortet werden können. Der Bundesrat unternimmt mit dem vorgesehenen Kredit für Sofortmassnahmen und weiteren Beschlüssen das Notwendige, um gute Lösungen zu ermöglichen. Ich bin überzeugt, dass diese Situation einmal ausgestanden ist und wir wieder zur Normalität zurückkehren werden.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass wir trotz der aktuell schwierigen Zeit mit Zuversicht in die Zukunft blicken.

Häbet Sorg und blibet gsung!

Herzlichst
Andreas Hegg
Gemeindepräsident